LAUFFENER BOTE

40. Woche | Gesamtausgabe | 02.10.2013

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Lauffener Herbst

LEISTUNG ERLEBEN
GEWERBEVEREIN LAUFFEN

Über 50 geöffnete Geschäfte und Handwerksbetriebe laden zu Einkauf und Beratung ein

Verkaufsoffener Sonntag

6. Oktober 2013

von 13.00 bis 18.00 Uhr

Lauffen lohnt sich

Aktuelles



- Sanierter Kiesplatz wurde am 29. September offiziell der Bürgerschaft übergeben (Seite 3)
- Jungwinzer starten in die Traubenernte – Weinstöcke unterhalb der Rathausmauer geerntet (Seite 10)

Kultur

- Kunst im Museum ab 6. Oktober: Neue Arbeiten von Klaus Rensch (Seite 9)



- Der Franzose mit dem Puschelmikro kommt am 7. November in die Lauffener Stadthalle (Seite 4)

Amtliches

- Teilweise Vollsperrungen in der Bahnhofstraße in der Zeit vom 7.10. bis 11.10.2013 (Seite 13)
- Informationen zur SEPA-Einführung im Zahlungsverkehr der Stadt Lauffen a. N. (Seite 13)
- Besondere Verkehrsregelungen zum verkaufsoffenen Sonntag „Lauffener Herbst" beachten (Seite 13/14)

Offene Sprechstunde des Bürgermeisters
am 5. Oktober im BBL
(Näheres S. 7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N. **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse http://www.Lauffen.de
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Bürgerbüro Lauffen a. N. **Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10**
Sprechstunden Bürgerbüro
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Sprechstunden übrige Ämter:
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
Bürgerreferentin **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheide" **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**

Kindertagesstätten/Kindergärten
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten Herrenäcker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Neckarstraße 68 Tel. 2039283
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 Tel. 5749
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 Tel. 5769
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/11

Schulen
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829
Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207
Schulsozialarbeit für Werkrealschule Tel. 0172/9051797
Schulsozialarbeit für Real-/Förder-/Herzog-Ul.-Schule Tel. 0173/9108042
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule Tel. 2024884
Kaywald-Schule f. Geistig- und
Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030
Musikschule Lauffen a. N. und Tel. 4894
Umgebung, Südstraße 25 Fax 5664
Volkshochschule, Rathaus EG Tel. 106-51
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 9014347

Museum der Stadt Lauffen a. N. **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils
14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a. N. **Tel. 20 90 oder 110**
Feuerwehr Notruf **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N **Tel. 21293**
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) **Tel. 07131/562562**
nach Dienstschluss **Tel. 07131/562588**
Stromstörungen **Tel. 07131/610-0**

Notariate
Notariat I Tel. 2029610
Notariat II Tel. 2029621

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten **Tel. 07138/6676**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags
von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)
Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo., – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe
Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim
Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta Tel. 9858-24
Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern Tel. 9858-26

Wochenenddienst
03.10.2013:
Schwestern Claudia, Bettina, Lena, Madelaine, Corina, Larissa
05./06.10.2013:
Schwestern Bettina, Madelaine, Corina, Larissa, Julieann
Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24
Hospizdienst Frau Lore Fahrbach Tel. 14863

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 9530-0
Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-25
Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-20
Essen auf Rädern Tel. 9530-15
d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499
Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

Ärztlicher Notdienst
In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.

Kinderärztlicher Notfalldienst
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!

Hebammen
Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
siehe redaktioneller Teil Seite 5

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr
siehe redaktioneller Teil Seite 5

Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote" Stadt Lauffen a. N.
Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Neckar wird Erlebnisraum

Minister schaut sich veränderte Uferlandschaft an – Kies als neuer Festplatz eingeweiht



Die geplanten 30 Minuten, die Franz Untersteller am Tag des Neckars in Lauffen verweilt, sind äußerst knapp. Stolz präsentiert Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger dem baden-württembergischen Umweltminister im Eiltempo, welche Anstrengungen Lauffen unternommen hat, den Fluss wieder erlebbar zu machen. Die Rathausburg ragt über dem Wasserlauf, unten wurden die Treidelpfade wieder sichtbar gemacht. Und ein kurzes Stück flussabwärts übergibt die Stadt an diesem Sonntag ein Großprojekt an die Bevölkerung.

Hierher zum Kiesplatz strömen die Menschen, um mitzufeiern und sich die neue Grünzone der Stadt anzusehen. Ganz begeistert ist die Lauffenerin Monika Heimann.

„Jetzt kann man hier entlangflanieren", sagt die Seniorin mit Blick auf die neu angelegten Wege, die Bänke, und die anschließende Parkanlage.

Rund 1,1 Millionen Euro inklusive des ersten Bauabschnitts des Neckartalradweges kostete die Neugestaltung der 17.500 Quadratmeter großen Fläche, erklärte Waldenberger dem Minister den „beschwerlichen Weg". Um dabei nicht zu vergessen, sich für den satten Zuschuss des Landes über 566. 000 Euro zu bedanken. Die Maßnahme wurde aus dem Programm „Unser Neckar" gefördert.

Franz Untersteller mustert derweil mit Kennerblick die weitläufige Anlage.



Der Minister ist Diplomingenieur für Landschaftsplanung. Er sieht auf Anhieb, welches Arbeitsvolumen hier unter der Regie des Stuttgarter Landschaftsarchitekten Christof Luz umgesetzt wurde. „Dazu gratuliere ich ihnen", lobt er Verwaltung und Rat. „Das hier ist gut angelegtes Geld."

Der Kiesplatz wurde als Festwiese neu geordnet, hergerichtet und technisch aufgerüstet. Zudem wurde die Zaber renaturiert, deren Mündung als Furt begehbar gemacht. „Vor drei, vier Jahren war dieser Bereich nicht sichtbar", betont Waldenberger. Trittsteine wurden jetzt ins Flussbett verlegt. Ein Erlebnisraum für die Lauffener ist entstanden. „Das ist so klasse, so toll", jubelt Ulrich Kammerer, der sich seit vielen Jahren darum bemüht, die Zaber erlebbar zu machen.



„Der Platz und die Zabermündung sind sehr gelungen", meint auch Rudolf Nagy. Vor allem von dem neuen Festgelände verspricht sich der Lauffener viele Impulse. Hochzeitspaare haben den Platz für attraktive Aufnahmen bereits entdeckt. Waldenberger: „Ich glaube, ein größeres Kompliment könnte man der Neugestaltung nicht machen." Das Areal bietet für künftige Veranstaltungen Wasser-, Abwasser- und Stromanschluss. Hier ist zudem noch ein Skaterplatz vorgesehen. Der vorhandene Spielplatz soll aufgewertet werden. Der Gemeinderat hat dazu in seiner jüngsten Sitzung den Auftrag erteilt. Die Maßnahme kostet weitere 80.000 Euro. (Vergleiche Plan Seite 4.)



„Die Schiffsanlegestelle war mehrere Jahre nicht benutzbar", sagt der Lauffener Bauamtschef Helge Spieth.



Sie wurde für 40.000 Euro wieder hergerichtet. Nach der Zwangspause hat der Neckarbummler erstmals wieder angelegt. Und am Aktionstag pendelt hier der vom Wasser- und Schifffahrtsamt organisierte Fährbetrieb zwischen Altarm und Oberlauf des Neckars, wo es Schnuppersegeln gibt.

v. l. Landschaftsarchitekt Christof Luz, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Minister Franz Untersteller und Regionalverbands Direktor Heilbronn-Franken Klaus Mandel bei der Eröffnung des Platzes.

Nicht entgangen ist dem Umweltminister das Spannungsfeld „Neckartalradweg". Hier, zwischen Lauffen und Heilbronn, klafft nach wie vor eine große Lücke in dieser wichtigen Verbindung des Landesradweges.



Impressionen vom Neckar-Aktionstag und der Eröffnung des Kiesplatzes. Fotos: Drechsler

Die Route durchs Zementwerk ist auf Dauer wegen des Lkw-Verkehrs nicht tragbar. Der Naturschutz will keine Beeinträchtigung der Neckarinsel bei Horkheim, das Denkmalamt keine Veränderungen am Wehr. Jetzt steht eine 1,5 Millionen Euro teure Brückenvariante über den Neckar zur Debatte. „Das kleine Problemchen werden wir auch noch lösen", meint Waldenberger. 2014 ist der Bau des zweiten Bauabschnitts des innerörtlichen Neckartalradweges vorgesehen: vom Kiesplatz bis zur Neckarstraße. Unterhalb der Regiswindiskirche ist dafür eine sogenannte Kragplatte erforderlich, um die notwendigen Radwegbreiten zu erreichen." Kosten: knapp eine Million Euro.

Rolf Muth, HN-Stimme

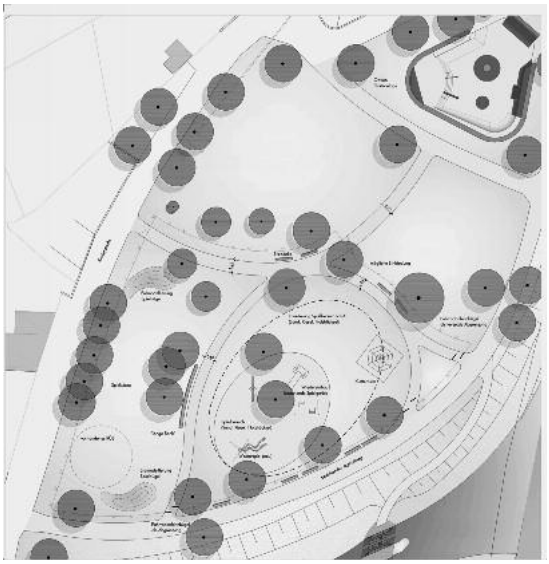
Neugestaltung des Neckarufers und Renaturierung der Zabermündung

Fragebogen bitte bis zum 30. Oktober zurückgeben

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir bitten Sie um Ihre Teilnahme an einer Befragung zur Neugestaltung des Kiesplatzes und Renaturierung der Zabermündung in Lauffen a. N.

Den dazugehörigen Fragebogen können Sie im gleichnamigen Artikel auf der Homepage www.lauffen.de herunterladen und auch bei der Stadtverwaltung nochmals anfordern unter Tel. 07133/106-37.

Am Zusammenfluss von Zaber und Neckar befindet sich die geographische Mitte von „Dorf", „Dörfle" und „Städtle". Dieser Bereich soll in den nächsten Jahren weiter aufgewertet und umgestaltet werden. Der erste Abschnitt, die Umgestaltung des Kiesplatzes und die Renaturierung der Zabermündung, wurde bereits abgeschlossen. Diese Maßnahme ist Teil des Landesprogramms „Unser Neckar" und soll neben einem ökologisch hochwertigen Bereich an der Zabermündung einen attraktiven, innerstädtischen Grünraum für die Bürgerinnen und Bürger von Lauffen a. N. schaffen. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Maßnahme finanziell und möchte mit einer Befragung ermitteln, wie die Umgestaltung von den Menschen in Lauffen a. N. wahrgenommen wird.



Der Plan zeigt die vorgesehene Überarbeitung des Spielgeländes auf dem hinteren Teil des Kiesplatzes, welche die Arbeiten auf dem Gesamtgelände am Neckarufer abrunden wird.
(Planrechte: Stadtbauamt)

Falls Sie an der Befragung teilnehmen möchten, beantworten Sie bitte die Fragen und geben Sie den Fragebogen bis zum 30. Oktober 2013 im Bürgerbüro (Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen am Neckar) ab oder senden ihn dorthin per Post. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir 3 x 2 Eintrittskarten für die „bühne-frei"-Veranstaltung „Erstes deutsches Zwangsensemble – Die letzte Tour" am 06.12.2013 in der Stadthalle.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr
Klaus-Peter Waldenberger

Der Franzose mit dem Puschelmikro

Alfons mit seinem Programm „Mein Deutschland!" in der Stadthalle



Der Kultreporter der ARD und „Frankreichs strahlendster Export seit dem Castor-Transport" hat sich mit seinem Puschelmikrofon in seinem neusten Programm eine schier unlösbare Aufgabe gestellt:

ALFONS versucht die Deutschen zu verstehen. Das Ergebnis dieser Bemühungen präsentiert er am Donnerstag, 7.11., um 20 Uhr live in der Lauffener Stadthalle.

Für seine Recherche ist er quer durchs Land gereist. Er hat unter anderem einen Schrebergartenverein besucht, hat bei einem Betriebsausflug mitgemacht und die deutsche Erotik zwischen Behörden und Messeständen gesucht. Auf charmante Weise hält er uns Deutschen dabei den Spiegel vor. So haben wir uns noch nie gesehen. ALFONS spricht in Film-Einspielern und live auf der Bühne geschickt grundlegende Themen unserer Zeit an: vom Kampf zwischen Tradition und Fortschritt bis hin zum Massentourismus, von der Liebe im Alter bis zur Hektik im Alltag.

Und natürlich dürfen auch die legendären und beliebten Straßenumfragen nicht fehlen, wie sie nur ALFONS durchführen kann. Straßenumfrage, wohl bemerkt. Keine Publikumsumfrage. Denn auch für sein neues Programm hält sich ALFONS an sein Versprechen: Niemand im Publikum wird interviewt. Auch in der ersten Reihe können sie sich entspannen, lachen, und staunen über die einzigartige Mischung aus Komik, nachdenklichen Augenblicken und anrührenden Momenten, die nur ALFONS so schafft.

Karten für dieses Programm – für Kopf, Herz und vor allem für die Lachmuskeln – gibt es für 18 Euro (14 Euro für Schüler und Studenten) im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter www.lauffen.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Weitere Kulturtermine im Herbst zum Vormerken:

Fr., 22.11., 19 Uhr, Stadthalle: A Capella hoch³ – Der Galaabend der Vokalensembles mit Die Füenf, mundARTmonika und Rock4 (Lauffen ausverkauft, Nordheim & Neckarwestheim noch verfügbar)

So., 1.12., 15 Uhr, Stadthalle: Die Olchis, Marotte Figurentheater

Fr., 6.12., 20 Uhr, Stadthalle: Erstes Deutsches Zwangsensemble „Die letzte Tour!" ■

Lauffener Herbst

Verkaufsoffener Sonntag lädt zum Bummeln ein

Lauffen a. N. ist eine Stadt, die gerade im Herbst mit den umliegenden Weinbergen ihren ganz eigenen Charme verbreitet. Mit einem verkaufsoffenen Sonntag laden die Lauffener Einzelhändler und Dienstleistungsbetriebe am Sonntag, 6. Oktober, herzlich hierher ein.

Von 13 bis 18 Uhr haben die zahlreichen Geschäfte ihre Türen geöffnet und bieten Gelegenheit, einen schönen Tag in der sympathischen Einkaufsstadt Lauffen a. N. zu verbringen. Am verkaufsoffenen Sonntag können sich Bürgerinnen und Bürger wie auch Auswärtige von der Leistungsfähigkeit des örtlichen Gewerbes überzeugen, können fernab von der Alltagshektik einen gemeinsamen Einkauf mit der Familie oder mit Freunden unternehmen und sich in aller Ruhe über Produkte und Dienstleistungen informieren.

Auch kulturell wird zum „Lauffener Herbst" wieder einiges geboten. Ein großes Unterhaltungsprogramm auf zwei Bühnen, Live-Musik mit den Bands „Salvo und Josy" und „Two for you", das Heilbronner Spielmobil, eine Hüpfburg sowie ein Antik- und Trödelflohmarkt sorgen dafür, dass bei der ganzen Familie zu keinem Zeitpunkt Langeweile aufkommt.



Schauen auch Sie vorbei beim „Lauffener Herbst" in der lebendigen Innenstadt von Lauffen a. N. ■

Die beiden Vorsitzenden des Lauffener Gewerbevereins, Kerstin Müller und Annemarie Greger freuen sich auf zahlreiche Stadtbummler bei viel buntem Programm. (Foto: privat)



Karten zu Wein in der Kelter gibt es im BBL.

Wein in der Kelter: Jungweinprobe

Wein auf der Insel bekommt im 10. Jahr eine Tochter

Wein in der Kelter ist eine Jungweinprobe und findet am Samstag, 23. November, ab 16 Uhr als Premiere im frisch sanierten Herzog-Christoph-Saal der Alten Kelter in der Heilbronner Straße 39 statt.

In 300 Quadratmetern schönstem historischem Gemäuer können die feinsten und jüngsten Tropfen von insgesamt neun teilnehmenden örtlichen und mit Lauffen am Neckar verbundenen Weinbaubetrieben verkostet werden. Zusätzlich zu ihren „Jüngsten" werden die Betriebe nämlich auch ihre „Erlesensten" mit im Gepäck haben. Für die passende kulinarische Ergänzung sorgt das Feinschmecker-Restaurant Monsees. Selbstverständlich wird zu den Proben auch Wasser gereicht.

Musikalisch begleitet wird die feine Jungweinverkostung von dezenten Klängen des Trios „Keys 'n Brass" mit echten Sahnestücken von Blue Moon bis You're so beautiful. Und Letzteres wird sie ganz bestimmt auch sein, die Tochter von Wein auf der Insel.



Die Teilnehmerbetriebe freuen sich zusammen mit dem Restaurant Monsees auf Ihren Besuch.

Im Eintritt von 10 Euro sind alle Proben sowie Wasser inbegriffen. Speisen exklusive. Die Eintrittskarten sind limitiert. Ein Vorverkauf findet im Bürgerbüro am Bahnhof statt (Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a. N., 07133/20770, info@lauffen.de). ■

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

03.10.2013

Dres. Fritz/Danken/Scholl, Heilbronn	Tel. 07131/68787
TA Brlecic, Heilbronn	Tel. 07131/6441302
TÄ Estraich, Schwaigern	Tel. 07138/1612

05./06.10.2013

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn	Tel. 07131/89090
TÄ Scarpace, Heilbronn	Tel. 07131/8984142
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld	07946/940049

Wochenenddienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr

03.10.2013
Burg Apotheke, Heilbronner Str. 16, Untergruppenbach
Tel. 07131/70757

05.10.2013
Apotheke actuell, Schillerstr. 18, Lauffen
Tel. 07133/17909

06.10.2013
Heuchelberg-Apotheke, Hauptstraße 46, Nordheim
Tel. 07133/17013

Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil

KINOMOBIL

Am Montag, 28. Oktober 2013

in der Stadthalle Lauffen a. N.

KINOMOBIL

16.30 Uhr Eintritt: 2,50 20.00 Uhr Eintritt: 4,–

Schimpansen

Das Schimpansen-Kind Oscar führt zusammen mit seiner Mutter und seinem Stamm ein behütetes Leben. Seine Heimat ist ein Dschungel entlang der Elfenbeinküste. Als die Schimpansen-Gruppe eines Tages von einem verfeindeten Clan angegriffen wird, ist Oscar plötzlich verwaist und auf sich alleine gestellt. Verzweifelt kämpft er ums pure Überleben. Schließlich wird er von einer Schimpansen-Familie aufgenommen. Über drei Jahre filmten die Regisseure Mark Linfield und Alastair Fothergill die Affen und gewähren in ihrem Film einen intimen Blick auf die Tieren, ihr liebevolles Spiel, ihre hohe Intelligenz und wie sie gemeinsam ihren Alltag in den tropischen Wäldern der Elfenbeinküste und Ugandas meistern.

USA/Tansania 2013 Länge: 77 Min.

FSK: o. A. Altersempfehlung: ab 6 J



Bewegender Naturfilm über Schimpansen im Regenwald der Elfenbeinküste und Ugandas.

Nachtzug nach Lissabon

Raimund Gregorius ist ein alternder Schweizer Professor der alten Sprachen. Sein Leben ist im langweiligen Alltagstrott festgefahren. Nach einer Begegnung mit einer wunderschönen portugiesischen Frau kündigt Gregorius seine Arbeit und geht nach Lissabon. Dort stolpert er über das Buch eines portugiesischen Autors, ehemaligem Arzt und Poet. Gregorius ist beeindruckt vom aufregenden Leben des Schriftstellers. Alsbald vertieft er sich zunehmend in seine Recherche, um mehr über das Schicksal des Autors herauszufinden. Auf seiner Suche nach dem Aufenthaltsort des Mannes stößt er in die Reiche der Geschichte, Medizin und Liebe vor. Gregorius erkundet dabei auch sich selbst und erfährt mehr über die wahre Bedeutung seines Lebens.

Portugal/Schweiz/Dtl. 2013 Länge: 110 Min.

Regie: Billy August



Bildstarke und mitreißende Verfilmung des bekannten Bestsellers von Pascal Mercier.

Herzliche Einladung zu den CVJM-Pfadfindern in Lauffen

Spannende Aktionen und interessante Abenteuer warten auf dich

Du bist mindestens in der 4. Klasse, hast Lust auf spannende Aktionen draußen und drinnen, wolltest schon immer einmal ein Abenteuer erleben und willst nette Mädels zwischen 9 und 18 Jahren kennen lernen, dann komm doch einfach freitags um 16.30 Uhr mit deinen Freunden zu den Pfadis.

Kennst du das große schwarze Zelt (Jurte), das beim Weihnachtsmarkt immer neben der Kapelle steht? Drinnen am Feuer sitzen wir Pfadfinder und essen Stockbrot und trinken Punsch. Auch im Sommer sitzen wir gern um das Lagerfeuer herum, singen Lieder zur Gitarre und genießen den Sternenhimmel vom Schlafsack aus. Bei Spaß und Aktion erleben wir den Wald und die Natur, wir bauen Seilbrücken über die Zaber und wandern nach Kompass und Karte. Einmal im Jahr gibt es eine richtig coole Großfahrt, bei der alle Lauffener Pfadis zusammen nach Holland, Slovenien, Österreich, … aufbrechen und dort gemeinsam wandern, lagern und viel Spaß haben. Gemeinsam wollen wir Jesus als unseren Freund kennen lernen und ihn in unserem Alltag erleben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn du an einem Freitag einmal in unseren Pfadfinderstamm hineinschnuppern würdest. Komm doch einfach mal vorbei und schau es dir an.

Wir Pfadfinder treffen uns jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr am CVJM-Haus in der Kiesstraße 59 und zwar immer mit Fahrrad, Helm und wetterfester Kleidung, die schmutzig werden darf.



Bei weiteren Fragen kannst du dich einfach bei Paula Link (Tel. 07133/961215) melden. ■

Helden und Heldinnen gesucht

Girlsday in der Jugendfeuerwehr Lauffen – wir suchen dich!



Hallo! Wir, die Freiwillige Feuerwehr Lauffen suchen weiblichen Nachwuchs – Lauffens neue Heldinnen!

Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt, hilfst gerne anderen Menschen, hast Interesse an Technik und suchst Teamgeist, Spannung und Spaß? Du kennst in deinem Freundeskreis Gleichgesinnte, die ähnliche Interessen haben? Dann seid ihr bei uns goldrichtig!

Wir präsentieren für euch am Samstag, dem 12. Oktober 2013, von 09.30 – 13.30 Uhr einen unvergesslichen Einblick in unsere Tätigkeiten und das Können unserer Mannschaft.

An diesem Tag wird es heiß hergehen – aber wir lassen dennoch nichts anbrennen.

Interesse geweckt? Dann komm bei uns am 12. Oktober vorbei – kostenlos und unverbindlich! Wir freuen uns auf dich!

Rückfragen und Anmeldung (nicht zwingend erforderlich) unter jugendfeuerwehr@feuerwehr-lauffen.de

Adresse: Raiffeisenstraße 1, 74348 Lauffen a. N.

Nachwuchswerbung der Jugendfeuerwehr

FFL
FREIWILLIGE FEUERWEHR
LAUFFEN/N

Du, ja genau du, bist ein Mädchen oder Junge im Alter zwischen 12 und 15 Jahren, wohnst in Lauffen und suchst ein neues und sinnvolles Hobby?

Wenn du dich für Feuerwehrtechnik und Action interessierst, aber auch bereit bist anderen Menschen zu helfen, dann bist du genau richtig bei uns. Neben einer feuerwehrtechnischen Ausbildung wird Kameradschaft und Freundschaft bei uns ganz groß geschrieben. Selbstverständlich kommen Spaß und Spiel, wie z. B. die Teilnahme an Wettbewerben, Zeltlagern und Freizeitaktivitäten bei uns nicht zu kurz.

Im Anschluss an die Jugendfeuerwehrzeit besteht für dich dann auch die Möglichkeit zur Übernahme in den aktiven Einsatzdienst.

Die Jugendfeuerwehr Lauffen trifft sich immer am 2. und 4. Dienstag im Monat, in der Zeit von 19 Uhr – 21 Uhr.

Hast du Lust bekommen? Dann laden wir dich am Dienstag, 22.10.2013, um 19 Uhr, ganz unverbindlich zu einem Schnupperabend in unser Feuerwehrhaus in der Raiffeisenstr. 1 ein.

Weitere Infos zu unserer Jugendfeuerwehr findest du auf www.feuerwehr-lauffen.de unter der Rubrik Jugendfeuerwehr.

Wir freuen uns auf DICH!

Jugendfeuerwehr Lauffen

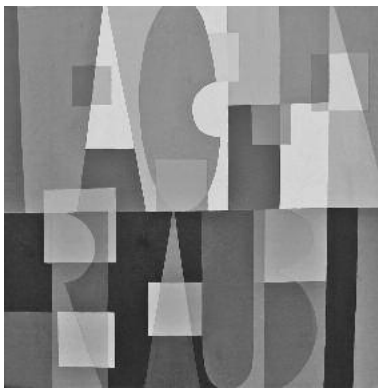
Kunst dort erleben, wo sie entsteht

Künstler-Ateliers sind magische Orte!

191 Künstlerinnen und Künstler öffnen am 12. und 13. Oktober ihre Arbeitsräume und geben außergewöhnliche Einblicke in ihre Denkwerkstätten, die sonst für Besucher nicht zugänglich sind.

Und auch die Lauffener Künstlerin Rea Siegel Ketros öffnet an diesen Tagen für interessierte Besucher in der Mühltorstr. 45 von 14 – 18 Uhr ihre Türen. Es gibt Hinter-Licht-Bilder, Wortklangbilder und Buchkunst zu sehen. Auch einige besonders günstige Angebote sind wieder dabei. Und natürlich ist für Speis und Trank gesorgt. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.ReaSiegelKetros.de.

Alle Künstler laden Sie herzlich ein – es wird ein spannendes Wochenende ... ■



Das Bild „Lachen erlaubt" von Rea Siegel Ketros



Bei der Bürgersprechstunde können die Belange der Bürgerinnen und Bürger persönlich vorgetragen werden. (Foto: privat)

Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 5. Oktober, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden.

■



Schlachtplatte trifft Viertele

Gesellig, urig und traditionell geht es am 25., 26. und 27. Oktober 2013 in den Räumen der Lauffener Weingärtner eG im Brühl zu.
Bewirtet wird im Wengerter-Saal und im Katzenbeißer-Keller. Selbstverständlich gibt es auch die Möglichkeit der Wein- und Sektverkostung. Feine Tropfen der Lauffener Weingärtner, gehaltvolle Weine, prickelnde Sekte u. v. m. erwarten die Besucher.

Nähere Informationen unter Telefon 0160/1560215. (Foto: privat)

Am Freitag und Samstag (25. und 26. Oktober) beginnt das große Fest jeweils ab 17 Uhr, am Sonntag, 27. Oktober ab 11 Uhr. Für musikalische Unterhaltung ist an allen Tagen gesorgt. Gerne dürfen die Gäste im feschen Dirndl bzw. in der Tracht kommen. ■

NECKAR ZABER TOURISMUS

Interessante Veranstaltungen des Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Mit der Ilse in die Pilze
Ab sofort finden wieder Pilzführungen statt. Bei diesen Exkursionen in die wunderbare Welt der Pilze werden die Unterschiede zwischen den essbaren Pilzen und ihren giftigen Doppelgängern aufgezeigt. Anmeldung bei Ilse Schopper, Naturparkführerin und Pilzsachverständige (DGfM) unter Telefon 07135/16915 oder per Mail i.r.schopper@gmx.de
Achtung Pilzsammler: Pilzbestimmung nach telefonischer Voranmeldung unter 07135/16915.

Archäologische Radtour
Auf dem Römerweg entlang der Zaber von Brackenheim nach Güglingen können sich Interessierte am Samstag, 5. Oktober, mit dem Archäologen Dr. Roland Gläser auf die Spuren der Römer durchs Zabergäu begeben. Stopps werden an den Grabungsstellen Frauenzimmern-Langwiesen und Güglinger-Steinäcker eingelegt. Bei Regen findet die Radtour eine Woche später statt. Treffpunkt: 13:30 Uhr am ZOB Brackenheim, Dauer ca. 3 Stunden, Kosten: 7 € pro Person. Anmeldung: Roland Gläser, Tel. 07135/7929.

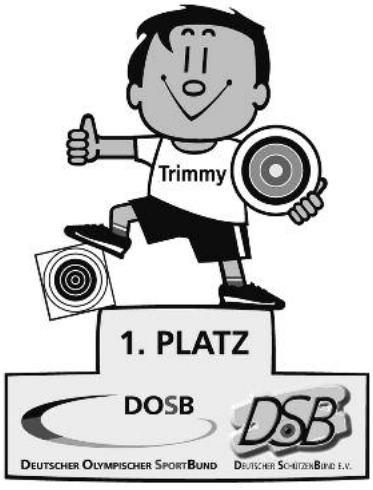
Führung auf Schloss Liebenstein
Nicolai Knauer, als Albrecht von Liebenstein (1555-1608, Erbauer des Renaissance-Schlosses und der Kapelle) wird Sie am Sonntag, 6. Oktober durch „sein Schloss" führen. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person. Info: Telefon 07133/18410.

Stadführung durchs Lauffener Städtle mit dem Stadtbüttel
Am Sonntag, 13. Oktober, führt Louis Hiller (alias Andrea Täschner), Stadtbüttel zur Zeit der Laufferner Einheit, Interessierte durch das Lauffener Städtle und erzählt wie's damals war. Treffpunkt ist am Marktplatz in Lauffen, Kosten: 5 €, Dauer ca. 2 Stunden. Anmeldung: Andrea Täschner, Tel. 07135/17593 oder andrea.taeschner@web.de
Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

Potentieller Nachwuchs in Aktion

„Tag der offenen Tür" bei den Schützen

Am Sonntag, 6. Oktober, haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Schützenverein Lauffen a. N. aus nächster Nähe kennenzulernen.
Die Vereinsmitglieder möchten dabei ihren Verein und ihr Hobby einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Mit besonderen Aktionen wie z. B. Schießen mit LG/LP – sowie Vorderlader u. Kleinkalibergewehr und seinem sportlichen Angebot von Großkaliber, Kleinkaliber, Luftdruck, Vorderlader möchte der Verein potentiellen Nachwuchs für sich gewinnen. Da der Schieß- und Bogensport auch hervorragend von Menschen mit körperlicher Behinderung betrieben werden kann, sind auch Rollstuhlfahrer herzlich willkommen.



Logo: privat

Tauchen Sie in eine neues Sporterlebnis ein und schnuppern Sie mal in den Schieß- bzw. Bogensport hinein. Beide Sportarten erfordern hohe Konzentration, Kraft und Ausdauer, dabei kommt aber der Spaßfaktor nicht zu kurz. Vielleicht findet der Ein oder Andere an diesem Tag den Einstieg in eine für ihn neue Sportwelt.

Für Fragen zur Veranstaltung im Schützenverein Lauffen a. N. wenden Sie sich bitte an die Vereinsansprechpartner:
OSM, Hans W. Brösch (broesch.hw@schuetzenverein-lauffen.de);
Claus Greiner Greiner.C@Schuetzenverein-Lauffen.de. ■

Die Stadt Lauffen a. N. begrüßt ihre neuen Auszubildenden und Praktikanten

Sechs Neue sind in Lauffen am Neckar zum Dienst angetreten

Die Verwaltung erhält Verstärkung von Lena Liedtke, die ihr duales Studium im gehobenen, und Patricia Jäger, die ihre Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst begonnen haben. Vor ihnen liegen tolle, spannende und vielfältige Ausbildungsjahre mit anspruchsvollen Lerninhalten. Dabei werden sie alle Ämter der Stadtverwaltung kennenlernen und tatkräftig unterstützen.

Auch der Kindergarten Städtle erfreut sich an seiner Auszubildenden Rahime Saricaoglu. Im Rahmen ihrer praxisintegrierten Ausbildung als Erzieherin wird sie schöne und tolle, aber auch anspruchsvolle Erlebnisse mit den Kindern zu meistern haben.

Neu in Lauffen zu begrüßen sind Raphaela Kirsch in der Hort- und Kernzeit-Betreuung der Herzog-Ulrich-Grundschule, Antje Nikolaus die zwischen dem Abenteuerspielplatz, der Kernzeit und der Ganztagesbetreuung in der Hölderlin-Werkrealschule wechselt, sowie Sharon Bräunig im Kindergarten Karlstraße. Sie alle absolvieren ihr Anerkennungspraktikum.

Bürgermeister Waldenberger ließ sich die Chance nicht entgehen, alle Neuankömmlinge persönlich zu begrüßen. Er ermunterte sie, die Chance, eine Ausbildung zu absolvieren, zu nutzen und fleißig aber auch fröhlich an die neuen Herausforderungen heranzugehen. Des Weiteren ermutigte



BM Waldenberger mit den neuen Auszubildenden. Foto: Reith

er sie, ihre Anregungen und Empfindungen einzubringen, da so Verbesserungen entstehen können und wünschte allen einen guten Start für die Ausbildung und das Praktikum sowie viel Freude und Wissensdurst.

Patricia Jäger



Freuen Sie sich auf spannende Märchen in geselliger Runde. (Grafik: Schwarzkopf)

Märchen von Stiefmüttern

Märchenlesung für Erwachsene im Burgturm

Am Freitag, 25. Oktober, gibt es um 19 Uhr wieder eine Märchenlesung für Erwachsene im Burgturm auf der Insel.

Es war einmal ... Ein Satzbeginn, der die Weltliteratur nachhaltig geprägt hat und unverkennbar mit dem Genre Märchen verbunden wird. Was diesen drei Wörtern folgt, sind Geschichten von Prinzen und Prinzessinnen, von Helden und Heldinnen, von Zauberern und Hexen, vom großen Glück, von Schätzen und von der Liebe. aber auch von armen Mädchen, die von einer bösen Stiefmutter gequält werden.

Eben von dieser soll die Märchenlesung handeln.

Welche Bedeutungen Stiefmüttern in der Märchenwelt zukommen, hören alle Interessierten in der nächsten Märchenstunde in den Erzählungen der Lauffener Märchen-Theatergruppe.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■

Resonanzfelder – neue Arbeiten von Klaus Rensch

Kunst im Museum ab 6. Oktober

Am Sonntag, 6. Oktober, um 11.30 Uhr wird die neue Ausstellung im Museum eröffnet. Malerei, aber auch andere Techniken und eine Deckeninstallation, die sich auf die Hölderlin-Zeile „Seliges Land! kein Hügel in dir wächst ohne den Weinstock" bezieht, zeigen das vielfältige Schaffen von Rensch im Lauf des zurückliegenden Jahres.

Der Kunsthistoriker Dr. Bernhard Stumpfhaus, Heilbronn, führt in die Arbeiten ein. Ein Markenzeichen von Klaus Rensch ist das spartenübergreifende Verbinden unterschiedlicher künstlerischer Tätigkeiten, wie Musik und Malerei oder Bildpräsentation und Tanz.

Passend dazu finden während der Ausstellungszeit bis 1. Dezember verschiedene begleitende Veranstaltungen statt: Ein Vortrag von Ulrike Kieser-Hess über die Frauen des Hauses Württemberg am 9. Oktober um 19.30 Uhr, ein Konzert mit der Gruppe „Wunderbare Katze" aus Brackenheim am 25. Oktober, 20 Uhr, ein Vortrag zum Wahnsinn Hölderlins mit dem Medizinhistoriker von Engelhardt am 26. Oktober um 19 Uhr und ein Liederabend mit Johanna Machado und Dorothea Rieger am 16. November, 20 Uhr.

Eine Vielfalt an Eindrücken also, die von Oktober bis Anfang Dezember im Museum zu erleben sind. ■



Jungwinzer starten in die Traubenernte

Weinstöcke unterhalb der Rathausmauer geerntet

Am vergangenen Donnerstag, 26. September, kamen die jungen Winzer der vinitiative Lauffen auf der Neckarinsel zusammen, um unterhalb der Rathausburg die gereiften Trauben zu ernten. Im Beisein von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger wurden diese geerntet, um sie anschließend in den städtischen Kindergärten zu verteilen. Angesichts der ausgezeichneten Qualität und der besonderen Süße der Trauben, war die Freude der Lauffener Kinder über das unerwartete Geschenk der Jungwinzer sehr groß und somit ein perfekter Start ins Wochenende.

Auf die Idee, erneut wieder Weinreben unterhalb der Rathausmauer anzupflanzen, kamen die Winzer der vinitiative in der Mainacht 2011. Beim Durchforsten von Lauffener Bildern aus der Mitte des 19. Jahrhunderts stellten sie fest, dass es historisch dort schon immer Weinstöcke gegeben hatte.



Die junge Winzergeneration der Lauffener Weingärtner mit BM Waldenberger bei der Traubenernte. Foto: Reith

Um diese Tradition fortzusetzen und um zu zeigen, dass der Wein zu Lauffen a. N. gehört wie der Eiffelturm zu Paris, wurden 2011 erneut Weinstöcke an diesem herrlichen Platz angepflanzt. Seitdem kann man sich jeden Spätsommer bei der Fahrt über die Uferstraße an dem schönen Anblick sonnenverwöhnter Weintrauben erfreuen.

Die vinitiative vereint 20 junge Winzer/-innen der Lauffener Weingärtner e.G., die sich mit großer Leidenschaft und hohem Anspruch für die Kunst gehobener Weinkultur engagieren. Dabei verfolgen sie das Credo „Wir wollen unseren Wein auf die Spitze treiben" und produzieren seit ihrer Gründung im Jahr 2007 jährlich Weine von höchster Qualität. Mehr Informationen über die vinitiative sowie Kontaktadressen finden Sie auf www.vinitiative.de.

Nicolai Reith

Metalltechnik Hemmerlein stellt Kammersieger

Georg Seiler ist Kammersieger der Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik



Kammersieger Georg Seiler (l.) mit seinem Chef Andreas Hemmerlein. (Foto: Privat)

Nachdem im letzten Jahr Stefan Reinke seine Ausbildung zum Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik als Innungssieger abschließen konnte, freut sich Andreas Hemmerlein, dass dieses Jahr Georg Seiler mit dem Titel des Kammersiegers Fachrichtung Konstruktionstechnik ausgezeichnet wurde.

Den Erfolg darf man der qualitativ guten Ausbildung zuschreiben, die bei Metalltechnik Hemmerlein in Lauffen a. N. geboten wird. Andreas Hemmerlein bleibt immer fair und bringt seinen Mitarbeitern viel Sympathie entgegen. Das Betriebsklima ist entsprechend gut, fast schon familiär zu nennen. Entsprechend der Philosophie des Firmeninhabers, dürfen die Auszubildenden auch auf Austauschprogrammen innerhalb der EU andere Betriebe besuchen.

Rückblickend schätzt Georg Seiler an seiner Ausbildung besonders, dass er vom 1. Lehrjahr an an Aufträgen mitarbeiten konnte. „Das gab mir ein befriedigendes Gefühl", sagt er. Gefallen hat ihm auch, dass bei der Firma Metalltechnik Hemmerlein sehr individuell auf Kundenwünsche eingegangen wird, so dass sich die Arbeit entsprechend abwechslungsreich gestaltet.

Andreas Hemmerlein geht gerne ungewöhnliche Wege und hat deshalb Georg Seiler nach Abschluss seiner Ausbildung in eine verantwortungsvolle Position im Unternehmen übernommen. Begründet hat er diesen Schritt damit, dass Georg trotz seines jungen Alters über ein großes Wissen und Können verfügt.

Das Engagement von Georg Seiler rechtfertigt die Entscheidung von Andreas Hemmerlein. Entsprechend stolz ist deshalb auch der Chef und freut sich, Georg Seiler zu seinem Titel als Kammersieger gratulieren zu dürfen.

Cosima Kroll

Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Fröhliches Konzert der Veeh-Harfengruppe im Senioren-Zentrum Haus Edelberg

Ein buntes Herbstprogramm erwartete die Bewohnerinnen und Bewohner vergangenen Mittwoch im Hausrestaurant.

Nach der Begrüßung durch die Einrichtungsleiterin Angelika Franz startete schon die Veeh-Harfengruppe, unter Leitung von Frau Ursula Arnold, mit einem Geburtstagsständchen. Danach boten die Musiker ein abwechslungsreiches Konzert mit Liedern von „Wer recht in Freuden wandern will" über „Ein Jäger aus Kurpfalz". Schöne Herbstgedichte und das Lied „Bunt sind schon die Wälder", in Gemeinschaft mit dem Beschäftigungsteam vorgetragen, und von allen stimmungsvoll mitgesungen, rundeten den Vormittag ab. Die Veeh-Harfengruppe wurde mit tosendem Applaus und dem Versprechen, bald wieder zu kommen, verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön für dieses fröhliche und Lebensfreude schenkende Event. Angelika Franz mit dem Haus Edelberg-Team



Foto: Privat

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Satzungsänderung des Jugendrates

Der Gemeinderat hat am 01.07.2009 folgende Satzung für den Jugendrat der Stadt Lauffen a. N. beschlossen, am 23.02.2011 und letztmals am 25.09.2013 durch Beschluss des Gemeinderats geändert:

Vorwort

Die Jugendlichen der weiterführenden Schulen in Lauffen am Neckar erhalten mit der Gründung eines Jugendrats die Möglichkeit, sich am Geschehen in der Stadt selbst zu beteiligen und dieses aktiv mit zu gestalten. Die Mitglieder des Jugendrats vertreten die Interessen der Jugend und arbeiten zugleich als Mittler zwischen den Jugendlichen in Lauffen am Neckar, Gemeinderat, Verwaltung und weiteren Institutionen der Stadt. Durch die Beteiligung der Jugendlichen am kommunalpolitischen Geschehen soll deren soziales und gesellschaftliches Engagement sowie ihr Verantwortungsbewusstsein gefördert werden. Der Jugendrat arbeitet überparteilich und überkonfessionell.

Alle vereinfachten geschlechterbezogenen Bezeichnungen in dieser Satzung sind für das männliche und weibliche Geschlecht als gleichberechtigt gültig zu verstehen.

§ 1 Aufgaben

(1) Der Jugendrat vertritt die Interessen der Jugendlichen gegenüber dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen sowie gegenüber dem Bürgermeister.

(2) Der Jugendrat kann in allen Angelegenheiten, die Jugendthemen betreffen und in der Zuständigkeit der Stadt liegen, mitwirken. Das gilt insbesondere für die Bereiche Bildung, Kultur, Sport, Umwelt, Jugendförderung und Freizeit.

(3) Der Jugendrat regt Veranstaltungen und sonstigen Maßnahmen für Jugendliche an und organisiert diese im Rahmen seiner Möglichkeiten auch selbst.

§ 2 Zusammensetzung und Bezeichnung

(1) Der Jugendrat der Stadt Lauffen a. N. besteht aus regulär 15 ehrenamtlich tätigen Jugendlichen mit Stimmrecht sowie dem Jugendbeauftragten der Stadt Lauffen am Neckar, der kein eigenes Stimmrecht hat.

(2) Der Jugendrat setzt sich zusammen aus Schülern aller weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Lauffen am Neckar. Schüler aus Nachbarkommunen, die in diesen Einrichtungen zur Schule gehen, werden von dieser Regelung eingeschlossen.

(3) Über die reguläre Anzahl der Jugendräte nach Abs.1 und die Zusammensetzungsbestimmungen des Abs. 2 hinaus, können maximal 5 zusätzliche Mitglieder aus dem Einzugsgebiet der Schulen im Alter zwischen 12 und 25 Jahren, die an der Jugendratsarbeit großes Interesse und Engagement zeigen, aber über die Wahlregularien von der Wahl ausgeschlossen sind bzw. im Wahlverfahren selbst nicht sofort in den Kreis des Jugendrats gewählt wurden, während der laufenden Amtsperiode vom amtierenden Jugendrat hinzugewählt werden. Die Zuwahl ist mit einfacher Stimmenmehrheit im Gesamtgremium möglich.

(4) Zudem können vom Gesamtgremium mit einfacher Stimmenmehrheit weitere beratende Mitglieder oder Sachverständige ohne Stimmrecht berufen werden.

(5) Das Gesamtgremium führt den Namen „Jugendrat der Stadt Lauffen a. N."

(6) Seine Mitglieder tragen die Bezeichnung „Jugendrat/Jugendrätin".

§ 3 Organe des Jugendrats

(1) Gesamtgremium. Das Gesamtgremium des Jugendrats ist das höchste beschlussfassende Organ. Das Gesamtgremium beschließt über die Verwendung eines vom Gemeinderat der Stadt zur Verfügung gestellten Budgets für Projektarbeiten. Der Vorstand wird vom Gesamtgremium mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt.

(2) Vorstand. In der ersten Sitzung nach seiner Wahl wählt das Gesamtgremium aus der Mitte der stimmberechtigten Jugendlichen einen Vorstand. Der Vorstand besteht aus einem Vorsitzenden und zwei gleichberechtigten stellvertretenden Vorsitzenden sowie einem Kassenwart, einem Schriftführer und einem Pressewart, für die jeweils ein Stellvertreter zu bestellen ist. Die Wahlen für die genannten Funktionen sind jeweils getrennt durchzuführen. Die Wahlen werden geheim durchgeführt. Jedes Mitglied des Vorstands kann durch das Gesamtgremium mit Zweidrittel-Mehrheit der Mitglieder des Jugendrats abgewählt werden. Die Zuständigkeiten des Vorstands umfassen die Vorbereitung der Sitzungen und die Einladung dazu, die Koordination der ggf. bestehenden Ausschüsse, die Koordination der Umsetzung von Beschlüssen des Jugendrats, die Kassenführung, die Protokollführung der Sitzungen mit ihren Themen, Ergebnissen und Beschlüssen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

(3) Ausschüsse. Das Gesamtgremium bildet bei Bedarf beratende Ausschüsse und löst sie gegebenenfalls wieder auf.

§ 4 Geschäftsgang

(1) Sitzungen des Jugendrats

a. Der Jugendrat tagt mindestens fünf Mal jährlich. Ort und Termin werden mindestens eine Woche vorher vom Vorsitzenden allen Mitgliedern schriftlich bekannt gegeben. Zudem wird der Sitzungstermin im örtlichen Mitteilungsblatt und in der Jugendhomepage www.you-are-lauffen.de spätestens eine Woche zuvor öffentlich bekannt gegeben.
b. Eine zusätzliche Sitzung wird unverzüglich einberufen, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder es beschließt.
c. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich.
d. An den Sitzungen des Jugendrats nimmt der Jugendbeauftragte der Stadt Lauffen am Neckar als beratendes Mitglied teil.
e. Der Jugendrat kann Mitarbeiter der Stadt, Sachverständige oder sonstige gewünschte Personen zu seinen Beratungen einladen.
f. Der Jugendrat kann sich zur Vorbereitung und Beratung außerhalb der offiziellen Sitzungen treffen. Hierzu müssen allen Mitgliedern rechtzeitig Ort und Termin der Besprechung bekannt gegeben werden.
g. Von jeder Sitzung des Gesamtgremiums oder evtl. Ausschüsse (nicht zwingend) und Beratungsgruppen ist ein Protokoll anzufertigen. Die Protokolle müssen von jedermann eingesehen werden können. U. a. werden sie hierzu auf der Jugendhomepage www.you-are-lauffen.de veröffentlicht.

(2) Ablauf der Sitzungen

a. Der Vorsitzende bzw. ein Stellvertreter stellt die Tagesordnung auf und leitet die Sitzung.
b. Anträge zur Tagesordnung werden mindestens eine Woche vor dem Sitzungstermin dem Vorsitzenden zugeleitet. Anträge können von allen Mitgliedern des Jugendrats sowie der Stadtverwaltung gestellt werden.
c. Wollen Jugendliche, die selbst nicht im Jugendrat sind, einen Tagesordnungspunkt einbringen, so können sie sich an ein Mitglied des Jugendrats wenden. Dieses vertritt dann das Anliegen in der Sitzung.
d. Stimmt über die Hälfte des Jugendrats zu, können auch nicht gewählte Jugendliche oder Erwachsene während der Sitzung sprechen.
e. Der Jugendrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
f. Für Beschlüsse und Wahlen genügt die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Änderungen der Satzung können nur vom Gemeinderat beschlossen werden.
g. Wenn mindestens ein Mitglied es wünscht, werden Abstimmungen oder Wahlen geheim durchgeführt.
h. Arbeitsaufträge, die in einer Sitzung vergeben wurden, werden zu Beginn der folgenden Sitzung vom Vorsitzenden aus dem Protokoll vorgelesen.

(3) Allgemeine Pflichten und Rechte

a. Bringt eine Entscheidung einem Mitglied des Jugendrats einen unmittelbaren persönlichen Vorteil oder Nachteil, darf dieses weder beratend noch entscheidend bei diesem Tagesordnungspunkt mitwirken.
b. Die Jugendräte sind verpflichtet, an den Sitzungen des Jugendrats und dessen Ausschüssen, in denen sie Mitglied sind, teilzunehmen. Bei Verhinderung ist der Vorsitzende bzw. dessen Stellvertreter unter Angabe des Grundes rechtzeitig vor der Sitzung zu verständigen. Bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen in Folge verliert ein Jugendrat sein Mandat. Hierfür ist ein Beschluss des Gesamtgremiums mit $^2/_3$-Mehrheit nötig. Ein Mandatsverlust tritt nicht ein, wenn der Betroffene oder ein anderes Mitglied des Jugendrats einen Gegenantrag stellt und dieser mit einfacher Mehrheit angenommen wird.
c. Die Jugendrats-Mitglieder sind verpflichtet, zu den Sitzungen des Jugendrats rechtzeitig zu erscheinen und ihnen bis zum Schluss beizuwohnen. Möchte ein Jugendrats-Mitglied die Sitzung vor Beendigung verlassen, hat er sich bei dem Vorsitzenden abzumelden.

(4) Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Stadt Lauffen am Neckar

a. Der Jugendrat hat die Aufgabe, den Gemeinderat in Fragen, die die Jugendlichen in Lauffen am Neckar betreffen, zu beraten. Er kann zu allen öffentlichen Themen des Rates der Stadt Stellung nehmen. Vorschläge und Stellungnahmen werden über den Jugendbeauftragten dem Gemeinderat zugeleitet.
b. Die Beschlüsse des Jugendrats werden der Verwaltung und ggf. auch dem Gemeinderat zur weiteren Behandlung vorgelegt.
c. Jeweils einem oder zwei delegierten Mitgliedern des Jugendrats kann Gelegenheit gegeben werden, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Fachausschüsse beratend teilzunehmen.
d. Wird eine Angelegenheit behandelt, die sie betrifft, können ein oder zwei Vertreter des Jugendrats auf Antrag auch zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten an nicht öffentlichen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen teilnehmen. Bei Beratungen in solchen nicht öffentlichen Sitzungen gilt für die teilnehmenden Jugendräte Verschwiegenheitspflicht, bis das Ergebnis entweder öffentlich beschlossen ist oder sie von ihrer Verschwiegenheitspflicht vom Bürgermeister der Stadt Lauffen a. N. entbunden werden.
e. Vertreter des Gemeinderats können an den Sitzungen des Jugendrats beratend teilnehmen.
f. Einmal im Jahr hat der Jugendrat über seine Arbeit im Gemeinderat Bericht zu erstatten.

§ 5 Wahl

(1) Wahlberechtigt und wählbar sind Jugendliche aller weiterführenden Lauffener Schulen in Trägerschaft der Stadt Lauffen a. N., die zu Beginn der Amtsperiode als Jugendrat die 7. Klasse besuchen und die die in ihrer Schullaufbahn höchste Klasse noch nicht abgeschlossen haben.

(2) Jugendräte, die während ihrer Amtszeit das letzte Schuljahr vollenden oder die Schule wechseln, verbleiben bis zur nächsten Wahl im Jugendrat. Bei Ausscheiden vor Ablauf der Amtszeit rückt der Kandidat derselben Schule mit der nächsthöchsten Stimmenzahl nach.

(3) Der Jugendrat ist auf zwei Jahre gewählt. Die Wahlen finden jeweils zu Beginn eines neuen Schuljahrs statt. Amtsantritt des neu gewählten Jugendrats muss jeweils noch vor Beginn der Weihnachtsferien sein.

(4) Jede Schule erstellt in Eigenverantwortung unter Federführung der SMV eine eigene Kandidatenliste, aus der die Schüler dieser Schule ihre Kandidaten für den Jugendrat wählen.

(5) Die Wahlen werden an den Schulen in Eigenverantwortung unter Federführung der SMV organisiert und als geheime Wahl durchgeführt.

(6) Die Zahl der Sitze einer Schule im Jugendrat bemisst sich nach der Gesamtzahl der Schüler dieser Schule. Mindestzahl ist dabei allerdings zwei Sitze pro Schule.

(7) Die Wahllisten der Schulen müssen mindestens eine Person mehr enthalten, als ihr wählbare Sitze zustehen.

(8) Die Wähler haben jeweils so viele Stimmen, wie an ihrer Schule wählbare Sitze zu vergeben sind. Einem Kandidaten kann jeweils nur eine Stimme gegeben werden. Es müssen nicht alle Stimmen vergeben werden. Die Kandidaten mit den meisten Stimmen sind an der jeweiligen Schule gewählt. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.
(9) Das Wahlergebnis jeder Schule ist dem Bürgermeister sowie dem Jugendbeauftragten der Stadt Lauffen a. N. unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
(10) Wird die erforderliche Zahl von 15 Mitgliedern des Jugendrats nicht erreicht, so entscheidet der Gemeinderat Lauffen am Neckar, ob der Jugendrat trotzdem zugelassen wird.

§ 6 Finanzmittel

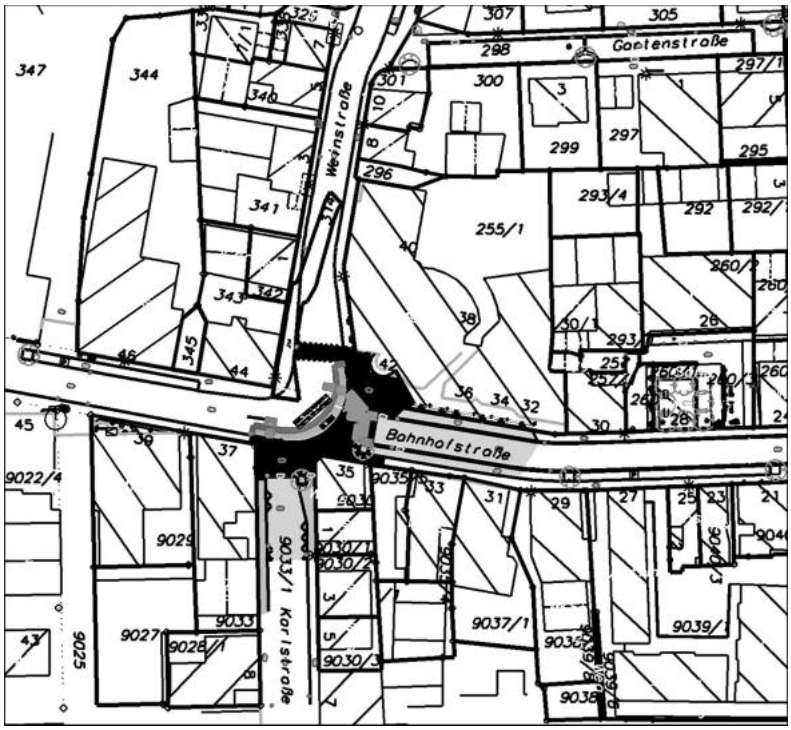
(1) Der Jugendrat besitzt einen jährlichen Etat in Höhe von 800 Euro, über dessen Verwendung der Jugendrat selbst entscheidet. Die Entscheidung über den Einsatz von Finanzmitteln ist dem Gesamtgremium vorbehalten. Der Etat steht für eigene Veranstaltungen und andere Kosten, die im Rahmen der Arbeit des Jugendrats anfallen, zur Verfügung.
(2) Der Vorsitzende hat die Beschlüsse des Gesamtgremiums zu finanziellen Angelegenheiten auszuführen. Der Kassenwart unterzeichnet im Namen des Jugendrats und in Abstimmung mit diesem Bestellungen bzw. zeichnet Quittungen über Auszahlungen gegen. Belege über alle finanziellen Angelegenheiten sind bei der Stadt Lauffen am Neckar vom Kassenwart unterzeichnet bei jedem Abruf von Geldmitteln einzureichen.
(3) Der Kassenwart berichtet regelmäßig im Jugendrat über die aktuelle Finanzlage. Im jährlichen Bericht im Gemeinderat hat der Jugendrat die Verwendung der Mittel offenzulegen.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Lauffen a. N., den 25.09.2013
Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Vollsperrung

Zur Verdeutlichung des abgesenkten Bordsteines im Kurvenverlauf der Bahnhofstraße in die Weinstraße sind Änderungen im Höhenniveau der Straßenoberfläche nötig. Die Arbeiten sollen unter **Vollsperrung der Bahnhofstraße** erfolgen.
In der Bahnhofstraße selber sind im Zeitraum vom **7.10. bis 11.10.2013** weitere Straßenoberflächensanierungen vorgesehen. Hierbei soll die Asphaltdeckschicht saniert werden.
Die Durchgängigkeit des Verkehrs in Nord-Südrichtung soll von der Weinstraße in die Karlstraße, und von der Heiligkreuzstraße in die Seugenstraße, beziehungsweise Hintere Straße in die Ulrichstraße erhalten bleiben.
Für entstehende Unannehmlichkeiten bittet die Stadtverwaltung um Verständnis.



Informationen zu SEPA

Der europäische Gesetzgeber hat in seiner Verordnung Nr. 260/2012 (SEPA Verordnung) die Einführung des SEPA Zahlverfahrens beschlossen. Zum 01.02.2014 entfallen damit die bisherigen nationalen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften. Alle Institutionen (Banken, Firmen, Behörden, Vereine, Privatpersonen) die sich am Zahlungsverkehr beteiligen sind damit gezwungen spätestens ab dem 01.02.2014 auf SEPA umzusteigen.
Dies betrifft auch die Stadt Lauffen a. N.
Was ändert sich durch die SEPA Einführung:

1. Jeder Kontoinhaber erhält anstatt seiner bisherigen Kontonummer eine IBAN, die sich aus dem Länderkürzel, einer zweistelligen Prüfziffer, der bisherigen Bankleitzahl und der Kontonummer zusammensetzt.
2. Die Einzugsermächtigungen, die uns von unseren Bürgern vorliegen, können automatisch in sogenannte SEPA Basislastschriftmandate umgewandelt werden. Diese Mandate sind die Voraussetzung für alle weiteren Lastschrifteinreichungen durch die Ihre Girokonten belastet werden.
3. Die Stadt ist verpflichtet jeden Schuldner über die Umwandlung seiner bisherigen Einzugsermächtigung in ein SEPA Basislastschriftmandat zu informieren.

Deshalb werden wir im November diese Informationen an alle betroffenen Einwohner verschicken. Aus technischen Gründen wird es vorkommen, dass Sie mehrere entsprechende Informationsschreiben bekommen. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Weitergehende allgemeine Informationen zur SEPA-Umstellung sind bei allen Banken und Sparkassen erhältlich oder auf der Internetseite https://www.sepadeutschland.de.

Lauffener Herbst

Besondere Verkehrsregelungen während des verkaufsoffenen Sonntags „Lauffener Herbst" am 06.10.2013

Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags „Lauffener Herbst" sind besondere Verkehrsregelungen notwendig.
GESPERRT sind am Sonntag, dem 06.10.2013, ab 06.00 Uhr Parkplätze:
Alle Parkplätze im gesamten Veranstaltungsgelände (Bahnhofstraße ab Christofstraße bis einschl. Postplatz, in der Körnerstraße zwischen Postplatz u. Schulstraße, sowie in Lange

Straße u. Stuttgarter Straße).
Entsprechende Haltverbote sind aufgestellt!
Am Sonntag, dem 06.10.2013, ab 06.30 Uhr
Straßen:
- die Bahnhofstraße ab der Christofstraße bis zum Postplatz
- die Raiffeisenstraße ab Im Brühl bis Bahnhofstraße
- der Postplatz
- die Körnerstraße zwischen Postplatz und Schulstraße
- die Schulstraße zwischen Körner- und Lange Straße
- die Lange Straße ab der Sonnenstraße bis Stuttgarter Straße
- die Stuttgarter Straße ab Lange Straße bis Seestraße

Diese Streckenabschnitte sind für den Fahrverkehr voll gesperrt!
Die Anwohner der betreffenden Straßen werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb dieser Bereiche abzustellen. Die Beschränkungen werden am 06.10.2013, voraussichtlich ab ca. 22.00 Uhr, wieder aufgehoben.
Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Schul-, Seugen-, Karl-, Bismarck- u. Schillerstraße. Auf der Umleitungsstrecke gelten Haltverbote!
Die Lauffener Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst zu Hause zu lassen bzw. sollten diese auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden.
Parkmöglichkeiten bestehen u. a.
- auf dem Parkplatz „Hagdol"
- auf dem Parkplatz in der Mittlere Straße
- auf dem Parkplatz „Pfalzgraf"
- auf dem Parkplatz in der Heiligkreuzstraße
- auf den P+R-Parkplätzen an der Bahnhofstraße sowie der Straße Im Brühl.

Um Beachtung und Verständnis für diese erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wird gebeten. Bitte beachten Sie auch die Haltverbote auf den Umleitungsstrecken (Rettungsfahrzeuge, Feuerwehrdurchfahrt!!). Der städt. Vollzugsdienst wird Kontrollen durchführen. Danke für Ihre Mithilfe.

Landratsamt Heilbronn

Wartezeiten in der Zulassungsstelle
In der elektronischen Datenverarbeitungsanlage der Zulassungsstelle des Landratsamtes werden Umstellungsarbeiten vorgenommen, so dass am Freitag, dem 11. Oktober, mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 24.09.2013 – 27.09.2013
Auswärtsgeburt:
In Bietigheim-Bissingen:
Leon Alexander Eichhorn; Eltern: Klaus Eichhorn und Melanie Eichhorn geb. Bauer, Lauffen am Neckar, Bismarckstraße 21
Eheschließung:
Stefan Winkel und Cynthia Pecher, Heilbronn, Paul-Gerhardt-Straße 12
Sterbefall:
Helma Pauline Bahm geb. Rembold, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 45

ALTERSJUBILARE

vom 04.10.2013 – 10.10.2013
04.10.1941 Siegrun Heide Schieber, Stuttgarter Straße 40, 72 Jahre
06.10.1935 Anneliese Taubenberger, Bahnhofstraße 157, 78 Jahre
08.10.1939 Bernd Wilhelm Mayer, Südstraße 31, 74 Jahre
10.10.1922 Magdalene Emma Maier, Schillerstraße 38, 91 Jahre
10.10.1923 Georg Schattmann, Wielandstraße 18, 90 Jahre
10.10.1936 Johanna Else Schiefer, Querstraße 12, 77 Jahre
10.10.1938 Gretel Buck, Haselnussweg 10, 75 Jahre
Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

Museum der Stadt Lauffen a. N.
Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Telefon: 0 71 33 / 1 22 22